



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1955

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	8
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	9
Medizinische Fakultät	16
Zahnärztliches Institut	24
Veterinär-medizinische Fakultät	26
Philosophisch-historische Fakultät	29
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	38
Lehramtsschule	48
Hochschulsport	55
Akademische Preisaufgaben	56

Das Rektorat, die Universitätskanzlei, die Verwaltung und die Quästur sowie die Dekanate der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. April 1955

Dauer der Vorlesungen: 19. April bis 16. Juli 1955

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. April bis 13. Mai 1955 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.—) im Wintersemester erhoben.*

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Verwaltung der Universität einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Verwaltung der Universität (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor Dr. H. v. Greyerz, Lindenburg, Bolligen, zu

richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

(für Kandidaten ohne Maturitätszeugnis)

findet jeweils in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, oder Lizentiatenprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;

b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

4. **Die Medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

5. **Die Veterinär-medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr (Mittwoch abend 19–21 Uhr). Ausleihe der Bücher 10–12, 14–16 Uhr (Juli–August Samstag nachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstrasse 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und 14–20 Uhr
Freitag	9–12 „ „ 14–17 „
Samstag	9–12 „ „ 14–16 „
Sonntag	10–12 „

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 28277. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Voranmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät*

1. *Religionsgeschichte IV: Indien und China.* Montag 9–10,
Donnerstag 15–16 Prof. Stamm
2. *Erklärung der Genesis.* Mittwoch 10–12, Freitag 10–12 Derselbe
3. *Theologie des Alten Testaments I.* Montag 8–9, Mitt-
woch 9–10, Freitag 9–10 Derselbe
4. *Hebräischkurs für Anfänger II.* 5 stündig Lektorin Scheuner
5. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Dienstag 9–10,
Donnerstag 10–11 Prof. Michaelis
6. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag 10–12,
Donnerstag 15–16, Freitag 11–12 Derselbe
7. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Dienstag 17–19 Pd. Bietenhard
8. *Markus (Kap. 13) und die Heilsgeschichte.* Dienstag
15–16 Pd. Morgenthaler
9. *Geschichte des Christentums von 1650 bis zur Gegenwart.*
Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. Guggisberg
10. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte.* Mitt-
woch 9–10 Derselbe
11. *Von Davel zu Vinet: die kirchliche Freiheitsbewegung in
der Schweiz vom Ende des 17. bis ins 19. Jahrhundert.*
Dienstag 10–12 Pd. Strasser
12. *Geschichte der Philosophie III.* Montag 10–12, Freitag
9–10 Prof. Werner
13. *Dogmengeschichte II.* Montag, Dienstag 9–10 Derselbe
14. *Dogmatik I.* Dienstag, Freitag 8–9 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- | | |
|---|--------------------|
| 15. <i>Natur und Gnade.</i> Montag 15–16 | Pd. Buri |
| 16. <i>Übungen zu Kierkegaards „Die Krankheit zum Tode“</i>
Montag 16–17 | Derselbe |
| 17. <i>Einführung in die Psychopathologie.</i> Montag 15–16 | Prof. Schär |
| 18. <i>Psychologie und Religion.</i> Donnerstag 14–15 | Derselbe |
| 19. <i>Christlicher Seelen- und Unsterblichkeitsglaube.</i> Montag
14–15 | Derselbe |
| 20. <i>Repetitorium der neueren protestantischen Theologie-
geschichte.</i> Mittwoch 11–12 | Pd. Neuenschwander |
| 21. <i>Ethik: Die Ethik der Reformatoren.</i> Dienstag, Donners-
tag 10–12 | Prof. de Quervain |
| 22. * <i>Soziologie: Was ist ein Volk?</i> Mittwoch 18–19 | Derselbe |
| 23. * <i>La foi en Jésus Christ et la vie chrétienne.</i> Mercredi
17–18 | Le même |
| 24. <i>Jugendkunde – Jugendführung.</i> Donnerstag 8–10 | Prof. Kasser |
| 25. <i>Kirchliche Liebestätigkeit (mit Exkursionen).</i> 1 stündig,
nach Vereinbarung | Derselbe |
| 26. * <i>Probleme der Sozialhygiene und der Seelsorge (soziale
Psychohygiene, Alkoholismus und übrige Genussüchte).</i>
Gemeinsam mit Pd. Zuruzoglu. Montag 18–19 (ver-
legbar) | Derselbe |
| 27. <i>Die kirchlichen Handlungen (Taufe, Konfirmation,
Trauung, Beerdigung).</i> Mittwoch, Freitag 10–11 | Prof. Dürr |
| 28. <i>Einheimische Ausdrucksformen in den Kirchen Asiens
und Afrikas.</i> Dienstag 8–9 | Derselbe |
| Vorlesung über Kirchenmusik, siehe Nr. 470. | |
| 29. <i>Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-refor-
mierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.</i> Freitag
14–16 | Lektor Senn |

Seminar

30. *Alttestamentliches Seminar: Das Deuteronomium*. Donnerstag 16–18 Prof. Stamm
31. *Neutestamentliches Proseminar: Sondergut der Synoptiker*. Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
32. *Kirchengeschichtliches Seminar: Zwingli*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
33. *Systematisches Seminar: Übungen zu Luthers Schrift „Vom unfreien Willen“*. Freitag 16–18 Prof. Werner
34. *Ethisches Seminar: Die Judenfrage bei Sartre, Martin Buber und Wilhelm Vischer*. Donnerstag 18–19.30 Prof. de Quervain
35. *Homiletisches Seminar*. Montag 17–19 Prof. Dürr
36. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–16.30 Prof. Kasser

Christkatholisch-theologische Fakultät

37. *Esa und Nehemia*. Mittwoch 9–11, Freitag 9–10 Prof. Rüthy
38. *Erklärung des Römerbriefes (II. Teil)*. Dienstag 16–17 Prof. Gaugler
39. * *Erklärung des Epheserbriefes*. Dienstag 17–18 Derselbe
40. *Neutestamentliche Zeitgeschichte: Das Judentum*. Freitag 15–17 Derselbe
41. *Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation*. Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. Gilg
42. *Abälard*. Samstag 10–12 Derselbe
43. *Dogmatik: Die Lehre von der Schöpfung*. Donnerstag 16–17 Prof. Kury
44. *Geschichte des Altkatholizismus*. Donnerstag 14–16 Derselbe

45. *Katechetik II*. Donnerstag 17–19, alle 14 Tage Prof. Gaugler
46. *Liturgik: Die Sakramente und andere gottesdienstliche Handlungen*. Freitag 8–9, Samstag 8–10 Prof. Rüthy

Seminar

47. *Alttestamentliches Seminar: Texte zur Geschichte Israels nach der Reichstrennung*. Dienstag 8–10 Prof. Rüthy
48. *Neutestamentliches Seminar; Der Gottes- und der Menschensohn. Übungen zur Christologie der synoptischen Evangelien*. Donnerstag 17–19, alle 14 Tage Prof. Gaugler
49. *Seminar: Das Vorbereitungsmaterial für die Weltkirchenkonferenz in Evanston*. Mittwoch 17–19 Prof. Gilg

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

50. *Römisches Privatrecht II, 1: Sachenrecht*. Montag 10–12 Prof. A. Beck
51. *Römisches Privatrecht II, 2: Obligationenrecht*. Dienstag bis Freitag 10–11 Derselbe
52. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht*. Montag 15–17, Mittwoch, Freitag 11–12 Derselbe
53. *Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
54. *Deutsches Privatrecht*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
55. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, II. Teil*. Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
56. *Seminar: Übungen zum Sachenrecht des ZGB*. Montag 17–19 Derselbe

57. *Repetitorium des deutschen Privatrechts, mit besonderer Berücksichtigung der Eigentümlichkeiten der bernischen Rechtsentwicklung.* Donnerstag 15–17 Pd. Gmür
58. *Seminar für Fortgeschrittene: Die Einflüsse des römischen Rechts in den bernischen Rechtsquellen.* Mittwoch 17–19 Derselbe
59. *Handelsrecht II (Gesellschaftsrecht).* Montag, Mittwoch 11–12, Freitag 8–10 Prof. v. Steiger
60. *Praktikum im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.* Dienstag 14.30–16 Derselbe
61. *Handelsrechtliches Kolloquium (für Vorgerückte).* Donnerstag 9–11 Derselbe
62. *Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Ver- tragsverhältnisse.* Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Merz
63. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Einleitung und Per- sonenrecht.* Montag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
64. *Übungen im Privatrecht.* Freitag 16–18 Derselbe
65. *Les sociétés commerciales.* 2 heures N. N.
66. *Droit civil suisse: Droit des personnes et de la famille.* Mercredi 14–16 Prof. Comment
67. *Discussion sur les principes généraux du droit.* Mercredi 16–17 Le même
68. *Internationales Privatrecht.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. E. Beck
69. *Bernisches Notariatsrecht.* Montag bis Mittwoch 7–8 Prof. Flückiger
70. *Allgemeines Verwaltungsrecht.* Donnerstag 17–19 Derselbe
71. *Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB).* 1stündig Derselbe
72. *Privatversicherungsrecht II: Die einzelnen Arten des Versicherungsvertrages.* Montag 14–16 Prof. W. Kœnig

73. *Sozialversicherungsrecht*. Freitag 7–8 Prof. **W. Kœnig**
74. *Strafrecht; Besonderer Teil II*. Dienstag, Donnerstag
11–12, Samstag 8–9 Prof. **Waiblinger**
75. *Strafprozessrecht*. Montag bis Mittwoch 9–10 Derselbe
76. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
77. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
78. *Strafrecht: Besonderer Teil III, Titel 7–18 StGB, ohne
11 und 17*. Montag 11–12, Dienstag, Donnerstag 14–15 Prof. **Lüthi**
79. *Die Nebenstrafgesetze des Bundes, insbesondere das MFG*.
Donnerstag 15–16 Pd. **Schultz**
80. *Grundzüge des Schweizerischen Auslieferungsrechtes*.
Donnerstag 16–17 Derselbe
81. *Repetitorium der allgemeinen Lehren des Strafrechts für
Propädeutiker*. Freitag 14–16 Derselbe
82. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor **Krebs**
83. * *Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 14–16 Prof. **Schweingruber**
84. * *Sozialgesetzgebung der Schweiz*. Freitag 10–12 Derselbe
85. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Huber**
86. *Verwaltungsrecht des Bundes*. Montag bis Donnerstag
7–8 Derselbe
87. *Übungen im Schweizerischen Bundesstaatsrecht*.
Samstag 9–11 Derselbe
88. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7–8 Prof. **v. Waldkirch**
89. *Patentrecht*. Mittwoch 8–9 Derselbe
90. *Die Verfassung der USA (rechtsvergleichend mit der
Schweizerischen Bundesverfassung)*. Freitag 17–19 Prof. **Marti**

- | | |
|---|-------------------------|
| 91. <i>Verwaltungsrechtspraktikum</i> . Mittwoch 16–18 | Prof. Roos |
| 92. <i>Juristische Methodenlehre</i> . Montag 17–18 | Derselbe |
| 93. <i>Repetitorium der allgemeinen Verwaltungsrechtspflege</i> .
2stündig | Pd. Gygi |
| 94. <i>Kartelle und Wirtschaftsverbände im schweizerischen
Recht</i> . Dienstag 11–12 | Pd. Probst |
| 95. <i>Devisenrecht</i> . Donnerstag 11–12 | Derselbe |
| 96. <i>Kriegsrecht (II. Teil, Land- und Luftkrieg)</i> . Dienstag
17–18 | Pd. Bindschedler |
| 97. <i>Einführung in das Steuerrecht</i> . Montag 17–19 | Prof. Irene Blumenstein |
| 98. <i>Übungen im Bundessteuerrecht</i> . Dienstag 8–10 | Dieselbe |
| 99. <i>Bernisches Steuerrecht</i> . Dienstag 18–19, Freitag 18–19.30 | Dieselbe |
| 100. <i>Codice delle obbligazioni: parte speciale</i> . Venerdì 10–12 | Prof. Bolla |
| 101. <i>Norme di costruzione e distanze nel diritto ticinese</i> .
Venerdì 14–16 | Lo stesso |
| 102. <i>Zivilprozessrecht II. Teil</i> . Freitag 10–12 | N. N. |
| 103. <i>Übungen im Zivilprozessrecht</i> . Mittwoch 14–16 | N. N. |
| 104. <i>Repetitorium des Zivilprozessrechtes</i> . Montag 14–16 | Pd. Kummer |
| 105. <i>Übungen im gewerblichen Rechtsschutz (unlauterer Wett-
bewerb; Marken-, Muster-, Modell- und Patentrecht)</i> .
Montag 10–12, alle 14 Tage | Derselbe |
| 106. <i>Geschichte des Nachrichten- und Zeitungswesens bis zur
Französischen Revolution</i> . Samstag 7–8 | Pd. Frey |
| 107. <i>Presse und öffentliche Meinung</i> . Samstag 8–9 | Derselbe |
| 108. <i>Geschichte der Nationalökonomie</i> . Dienstag, Freitag
15–17 | Prof. Sieber |

109. *Zinstheorie*. Montag 15–17 Prof. Sieber
110. *Proseminar: Repetitionen und Übungen zur Vorlesung „Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie“. In Verbindung mit dem Assistenten. Belegbar nach absolviertem I. Semester*. Mittwoch 16–17 Derselbe
111. *Seminar: Übungen für mittlere und höhere Semester*. Mittwoch 17–19 Derselbe
112. *Theorie der wirtschaftlichen Dynamik*. Dienstag 15–17 Pd. Bieri
113. *Histoire des théories et des doctrines économiques*. 1 heure; jour et heure à convenir Pd. Schaller
114. *Analyse logique des théories économiques*. 1 heure; jour et heure à convenir Le même
115. *Aussenwirtschaftstheorie*. Mittwoch 8–10 Prof. Müller
116. *Moderne Methoden der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung*. Dienstag 17–19 Derselbe
117. *Finanzwissenschaftliche Übungen*. Freitag 14.30–16 Derselbe
118. *Repetitorium der Geld-, Währungs- und Kredittheorie*. Mittwoch 14.30–16 Derselbe
119. *Steuerwirtschaftliche Übungen (der Unternehmensgewinn)*. Freitag 10–12 Pd. Känzig
120. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie, II. Teil*. Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. Marbach
121. *Der Handelsteil der Zeitung, Einführung zu dessen Verständnis*. Montag 17–19 Derselbe
122. *Übungen im Seminar*. Montag 10–12 Derselbe
123. *Der Geld- und Kapitalmarkt, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 16–17 Prof. Kellenberger

124. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie)*. Freitag 17–18 **Prof. Kellenberger**
125. *Besprechung aktueller Fragen der Sozialpolitik (Kolloquium)*. Donnerstag 16–18, alle 14 Tage **Prof. Weber**
126. * *Die Verbände und ihre Funktionen in der Volkswirtschaft und im Staat*. Donnerstag 18–19 **Derselbe**
127. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Post- und Nachrichtenverkehrs). Mit Kolloquien*. Montag 14–15, Dienstag 8–10 **Prof. Meyer**
128. *Der Fremdenverkehr in der Binnen- und Aussenwirtschaft der Schweiz*. Freitag 8–9 **Prof. Krapf**
129. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 9–10 **Derselbe**
130. *Bankgeschäftliche Übungen*. Freitag 17.30–19 **Dr. Albisetti**
131. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14–16 **Prof. Borle**
132. * *Einführung in die Soziologie*. Freitag 10–12 **Prof. Behrendt**
133. * *Kolloquium über soziologische Grundprobleme (im Anschluss an die Vorlesung „Einführung in die Soziologie“)*. Montag 15.30–17 (verlegbar) **Derselbe**
134. *Wirtschaftssoziologie (Gesellschaftliche Formen und Systeme wirtschaftlicher Tätigkeit)*. Dienstag 10–12 **Derselbe**
135. *Übungen zur Wirtschaftssoziologie*. Donnerstag 16–18 (verlegbar) **Derselbe**
136. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungstatistik, inklusive Bevölkerungslehre, Wirtschafts- und Kulturstatistik)*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 **Prof. Pauli**
137. * *Einführung in die allgemeine Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit*. Donnerstag 14–16 (verlegbar) **Prof. Holzer**

138. *Betriebswirtschaftslehre IV (Beziehungen der Unternehmung zum Markt)*. Dienstag 10–12, Mittwoch 14–16 Prof. **Walther**
139. *Bilanz der Unternehmung*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
140. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 10–12 Derselbe
141. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
142. *Betriebswirtschaftliche Organisationslehre II*. Donnerstag 8–10 Pd. **Trechsel**
143. *Spezielles Buchführungspraktikum für Fürsprecher und Notare*. Donnerstag 16–18 Lektor **Gerhardt**
144. *Allgemeines Buchführungspraktikum I*. Donnerstag 14–16 Derselbe
145. *Technik des Bankkontokorrentes*. 1stündig Derselbe
146. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes*. 1stündig Derselbe
147. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen*. Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**
148. *Grundzüge der Naturschadenversicherung (auch für Praktiker)*. Montag 18–19 (verlegbar) Pd. **Rommel**

Anmerkung:

Soziologie: Was ist ein Volk? Siehe Nr. 22.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 181.

Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 250.

Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung. Für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 175.

Probleme der Sozialhygiene und der Seelsorge, siehe Nrn. 26 und 176.

Einführung in die Kriminalpsychologie, siehe Nr. 354.

Probleme der modernen Wirtschaftsethik, insbesondere im Betrieb, siehe Nr. 370.

- Lektüre und Interpretation eines politischen Klassikers, siehe Nr. 371.
 Mensch und Kultur im technischen Zeitalter, siehe Nr. 368.
 Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 452, 453, 454.
 Einführung in die Finanzmathematik, siehe Nr. 506.
 Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 632, 633.

Medizinische Fakultät

- | | |
|--|-----------------|
| 149. <i>Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane).</i>
Montag bis Samstag 8–9 | Prof. Hintzsche |
| 150. <i>Topographische Anatomie.</i> Montag, Mittwoch, Freitag
7–8 | Derselbe |
| 151. <i>Histologisch-mikroskopische Übungen. Gemeinsam mit Prof. Strauss.</i> Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
10–12 | Derselbe |
| 152. <i>Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte. Gemeinsam mit Prof. Strauss.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 153. <i>Embryologie.</i> Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 | Prof. Strauss |
| 154. <i>Mikroskopische Anatomie des Zentralnervensystems.</i>
Donnerstag 14–15 (verlegbar) | Pd. Feremutsch |
| 155. <i>Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.</i>
<i>Gemeinsam mit Prof. Grünthal.</i> Ganz- oder halbtägig | Derselbe |
| 156. <i>Physiologie II.</i> Montag bis Samstag 9–10 | Prof. v. Muralt |
| 157. <i>Übungen im physiologischen Laboratorium I.</i> Montag,
Donnerstag 10–12.30 | Derselbe |
| 158. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium.</i> Ganz- oder
halbtägig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 159. <i>Allgemeine Physiologie II (Regulationen).</i> Nach Ver-
einbarung | Prof. Loeschcke |
| 160. <i>Physiologische Chemie II.</i> Donnerstag 17–19 | Prof. Aebi |

161. *Physiologisch-chemischer Kurs II*. Montag, Dienstag
14.30–17 Prof. **Aebi**
162. *Kursbesprechung*. Mittwoch 15–16 Derselbe
163. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
164. * *Ernährungslehre*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
165. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag,
Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. **Wilbrandt**
166. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren. Mit Spitalapo-
theker Dr. Hörler*. Mittwoch 16–18 Derselbe
167. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
168. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, II*.
Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**
169. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie
für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
170. *Hygiene II (mit Exkursionen)*. Dienstag 8.30–10 Prof. **Hallauer**
171. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Pharmazeuten
und Chemiker*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Derselbe
172. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte*. Dienstag 17–19 Derselbe
173. *Hygienische Exkursionen (für Studierende, die Hygiene
II nicht belegten)* Derselbe
174. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
175. * *Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung. Für
Mediziner und Juristen*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Pd. **Zurukzoglu**
176. * *Probleme der Sozialhygiene und der Seelsorge (soziale
Psychohygiene, Alkoholismus und übrige Genuss-süchte
usw.)*. Gemeinsam mit Prof. Kasser. Montag 18–19
(verlegbar) Derselbe

- | | |
|---|----------------|
| 177. <i>Kolloquium in Bakteriologie mit Praktikum, für Staats-
examenskandidaten (Mediziner, Pharmazeuten, phil-
nat.-Studierende). 2stündig</i> | Pd. Regamey |
| 178. <i>Impfstoffe und Immunsera. 1stündig</i> | Derselbe |
| 179. <i>Gewerbehygiene. Donnerstag 9–10</i> | Pd. Fust |
| 180. <i>Anaphylaxie und Allergie. Für Mediziner, Pharmazeu-
ten und Chemiker. Donnerstag 10–11</i> | Derselbe |
| 181. <i>Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivil-
rechts- und Versicherungsfragen (gilt nicht als Vorlesung
für das bernische Fürsprecherexamen). Dienstag 15–16</i> | Prof. Dettling |
| 182. <i>Forensische und gewerbliche Vergiftungen. Dienstag
16–17</i> | Derselbe |
| 183. <i>Übungen in Begutachtung (auf Anmeldung)</i> | Derselbe |
| 184. <i>Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut. Ganz-
oder halbtägig</i> | Derselbe |
| 185. <i>Allgemeine pathologische Anatomie. Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 7–8</i> | Prof. Walthard |
| 186. <i>Sektionskurs mit Demonstrationen. Montag, Mittwoch,
Freitag 14–16</i> | Derselbe |
| 187. <i>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für
Anfänger. Dienstag, Donnerstag 14–16</i> | Derselbe |
| 188. <i>Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle, mit
pathologisch-histologischen Übungen (für Zahnärzte).
Gelesen durch den Prosektor. 2stündig</i> | Derselbe |
| 189. <i>Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.
Gelesen durch den Prosektor. 2stündig</i> | Derselbe |
| 190. <i>Arbeiten im Pathologischen Institut. Ganz- oder halb-
tägig</i> | Derselbe |

191. *Humangenetik II: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag 14–15 Pd. Pfändler
192. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. Hadorn
193. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
194. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig Derselbe
195. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger. Gelesen durch Oberarzt Dr. Stucki.* Mittwoch 14–16 Derselbe
196. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte. Gelesen durch Oberarzt Dr. Borter.* Montag 14–16 Derselbe
197. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt). Gelesen durch Pd. Riva.* Freitag 14–16 Derselbe
198. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik. Gelesen durch Pd. Bürgi.* Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Derselbe
199. *Therapie innerer Erkrankungen. Gelesen durch Oberarzt Dr. Wyss.* Dienstag 17–18 Derselbe
200. *Innere Medizin in der Praxis.* 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Pd. Strehler
201. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. Reubi
202. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
203. *Medizinische Klinik für Zahnärzte.* Mittwoch 9.30–10.15 Derselbe
204. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9.45–11 Prof. Schüpbach
205. *Pathologische Physiologie.* 2stündig, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer

206. * *Über aktuelle sozialmedizinische Probleme.* 1stündig,
nach Vereinbarung Pd. Gukelberger
207. *Repetitorium der innern Medizin.* 1stündig, nach Ver-
einbarung Pd. Steinmann
208. *Einführung in die Elektrokardiographie.* 1stündig, nach
Vereinbarung. Derselbe
209. *Ausgewählte Kapitel der Skelettpathologie.* 1stündig, nach
Vereinbarung. Pd. Wernly
210. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde I.*
(allgemeine Symptomatologie und peripheres Nerven-
system). Dienstag 16–17 oder nach Vereinbarung Pd. Bürgi
211. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten.*
Dienstag 15–16 oder nach Vereinbarung Derselbe
212. *Grundlagen der neurologischen Diagnostik (mit prak-*
tischen Übungen). 1stündig Pd. Bärtschi
213. *Arbeiten im EEG-Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
214. *Haematologische Differentialdiagnostik.* Donnerstag
14–15 Pd. Baumgartner
215. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
16–18, Mittwoch 9–10 Prof. Glanzmann
216. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrank-*
heiten im Kindesalter. Im Absonderungspavillon des
Kinderspitals. Dienstag 18.15–19 Derselbe
217. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter, mit*
Demonstrationen und Übungen. Donnerstag 9–10 Derselbe
218. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag,
Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. Lenggenhager
219. *Chirurgischer Operationskurs. Durch einen Sekundär-*
arzt. Mittwoch 7–9 Derselbe

220. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.*
Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 Prof. **Lenggenhager**
221. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs.* Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16 Derselbe
222. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
223. *Unfallmedizinisches Praktikum.* Mittwoch 11.30–12.30 Prof. **Dubois**
224. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum des Gipsverbandes.* Donnerstag 11–12 Derselbe
225. *Orthopaedische Poliklinik.* Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
226. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10.30–11.30, Samstag 11–12 Prof. **Saegesser**
227. *Urologische Klinik mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–16 Pd. **Wildbolz**
228. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Verletzungschirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
229. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Neuweiler**
230. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Freitag 16–18 Derselbe
231. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.* Durch den Sekundärarzt. 1stündig Derselbe
232. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.* Durch klinische Assistenten. 1stündig Derselbe
233. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.* Durch den Sekundärarzt. 2stündig in den Ferien Derselbe
234. *Kolloquium für Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
235. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie.* 1stündig Prof. **Ludwig**

236. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie.*
1stündig, nach Vereinbarung Pd. Müller
237. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag,
Dienstag, Donnerstag 11–12, inkl. Operationen und
Demonstrationen, jeweils Mittwoch, Samstag, auf Ein-
ladung Prof. Goldmann
238. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Montag 13.30–14.30 Derselbe
239. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Freitag 10–11 Derselbe
240. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig Pd. Streuli
241. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).*
Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. Bangerter
242. *Amblyopie und Strabismus.* Mittwoch 17.30–19, alle
14 Tage Derselbe
243. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. Escher
244. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
245. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
246. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte. Gemeinsam mit
dem Sekundärarzt.* Donnerstag 18–19 Derselbe
247. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fort-
geschrittene.* Donnerstag 14–15 Pd. Secrétan
248. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch, Donnerstag 7–9 Prof. Müller
249. *Psychiatrische Poliklinik.* Donnerstag 16–18 Derselbe
250. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.* Frei-
tag 14–15.30, Hörsaal Waldau Prof. Wyrsch
251. *Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychia-
trischen Standpunkt.* Freitag 15.45–16.30 Derselbe
252. *Allgemeine Psychiatrie, II. Teil.* 2stündig, nach Ver-
einbarung Pd. Walther

253. *Das schwererziehbare und nervöse Kind, mit klinischen Demonstrationen.* 2stündig Pd. Weber
254. *Die Bedeutung des Mythos für Psychologie und Psychotherapie.* Donnerstag 18–19 Pd. Blum
255. *Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik.* 2stündig, alle 14 Tage Prof. Grünthal
256. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.* Gemeinsam mit Pd. Feremutsch. Ganz- oder halbtägig Derselbe
257. *Einführung in die Psychotherapie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
258. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs.* Donnerstag 9–10.30 Pd. Heimann
259. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Montag 15.15–16, Mittwoch 10.15–11, Freitag 11.15–12 Prof. Kuske
260. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15.15–16 Derselbe
261. *Dermatologische Propädeutik.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
262. *Dermatologie der Mundhöhle für Zahnärzte und Mediziner.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
263. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
264. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17–18 Pd. Schoch
265. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett.* Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger
266. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.* Mittwoch oder Samstag 11–12 Derselbe
267. *Klinik und Therapie maligner Tumoren.* Montag oder Mittwoch 18–19 Derselbe
268. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder. Halbtägig Derselbe

269. <i>Dosimetrie der Strahlungen radioaktiver Stoffe.</i> 2stündig	Pd. Minder
270. <i>Arbeiten im Institut. Gemeinsam mit Prof. Zuppinger.</i> Halbtägig	Derselbe
271. <i>Pharmazeutische Chemie II (aliphatische Reihe).</i> Montag bis Mittwoch 10–11	N. N.
272. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganztägig	N. N.
273. <i>Arbeiten für Vorgerückte.</i> Ganztägig	N. N.
274. <i>Pharmakognosie II.</i> Donnerstag 9–10, Freitag 9–10, Samstag 8–9	Prof. Steinegger
275. <i>Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.</i> Donnerstag 10–12, Freitag 10–12	Derselbe
276. <i>Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.</i> Täglich	Derselbe
277. <i>Galenische Pharmazie.</i> Montag 8–9, Dienstag 11–12, Mittwoch, Donnerstag 8–9	Prof. Mühlemann
278. <i>Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.</i> Ganztägig	Derselbe
279. <i>Die Prüfungsmethoden der Ph.H.V. (nur letztes Studiensemester).</i> Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10	Derselbe
280. <i>Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden. (1. und 2. Fachsemester).</i> Montag, Mittwoch 11–12	Derselbe
281. <i>Herstellung steriler Arzneimittel.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

Zahnärztliches Institut

282. <i>Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten. (2. bis 5. Semester).</i> Montag bis Freitag 8–10	Prof. Ott
283. <i>Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens.</i> Montag, Donnerstag 7–8	Derselbe

284. *Pathologie und Therapie der Mundorgane I.* Freitag 11–12, Samstag 7–8 Prof. Ott
285. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. Jeanneret
286. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
287. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag 18–19 Derselbe
288. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Samstag 9–11 Derselbe
289. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtätig Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts
290. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. Herren
291. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
292. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
293. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
294. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
295. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen).* Montag 18–19 Derselbe
296. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 Derselbe
297. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8–12, nach Vereinbarung Prof. Beyeler
298. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
299. *Prothetik, I. Teil.* Freitag 10–11 Derselbe
300. *Paradentologie, II. Teil.* Mittwoch 8–9 Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

- | | |
|--|---------------|
| 301. <i>Embryologie, II. Teil.</i> Montag 8–9, Samstag 7–9
Embryologie, I. Teil, siehe Nachtrag Nr. 714. | Prof. Ziegler |
| 302. <i>Gefäß- und Nervensystem</i> (mit Hirnpräparation), <i>Hautorgane.</i> Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–9 | Derselbe |
| 303. <i>Mikroskopierübungen II.</i> Dienstag, Mittwoch 10–12, Freitag 10–11
Mikroskopierübungen I, siehe Nachtrag Nr. 715. | Derselbe |
| 304. <i>Repetitorium in Anatomie mit Demonstrationen am Lebenden.</i> Donnerstag 15–17 | Derselbe |
| 305. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig | Derselbe |
| 306. <i>Allgemeine Pathologie II.</i> Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 7–9 | Prof. Hauser |
| 307. <i>Spezielle pathologische Anatomie IV.</i> Montag 9–10 | Derselbe |
| 308. <i>Pathologisch-histologischer Kurs.</i> Montag, Dienstag, Freitag 14–16 | Derselbe |
| 309. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig | Derselbe |
| 310. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs</i> (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 | Derselbe |
| 311. <i>Fleischschau.</i> Mittwoch 7–9 | Lektor Noyer |
| 312. <i>Milchprüfungskurs.</i> Donnerstag 14–16 | Prof. Kästli |
| 313. <i>Bakteriologisch-serologischer Kurs.</i> Mittwoch, Donnerstag 14–17 | Prof. Schmid |
| 314. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs</i> (abwechselnd mit Prof. Hauser). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 | Derselbe |
| 315. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig | Derselbe |

316. *Aufzuchtseuchen der Haustiere*. 1stündig, nach Vereinbarung
Pd. Saxer
317. *Bakteriologisches und parasitologisches Repetitorium für Examenskandidaten*. Nach Vereinbarung
Pd. Klingler
318. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15
Prof. Flückiger
319. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 8–9
Prof. Steck
320. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12
Derselbe
321. *Kleintierklinik* (durch den Sekundärarzt). 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
322. *Pharmakologie II*. Montag 16–17, Dienstag 16–18
Derselbe
323. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulanten Klinik)*
Derselbe
324. *Kleintierkrankheiten* (durch den Sekundärarzt). Montag 17–18
Derselbe
325. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig
Derselbe
326. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10
Prof. Leuthold
327. *Spezielle Chirurgie*. Mittwoch, Freitag 9–10
Derselbe
328. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag
Derselbe
329. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig
Derselbe
330. *Operationskurs für Kleintiere* (mit dem Sekundärarzt). Dienstag 14–15
Derselbe

331. *Krankheiten der Klautiere*. Montag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. Hofmann
332. *Buiatrische Klinik*. In Verbindung mit Pd. Fankhauser. Donnerstag 10–12 Derselbe
333. *Geburtshilfe*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
334. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Freitag 14–16 Derselbe
335. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind*. Gruppenweise. In Verbindung mit den Assistenten Derselbe
336. *Ambulatorische Klinik*. Täglich, in Verbindung mit den Assistenten Derselbe
337. *Praktikum in Buiatrik*. Für Doktoranden. Ganz- oder halbtägig Derselbe
338. *Vergleichende Psychopathologie*. Freitag 13.30–14.15 Prof. Frauchiger
339. *Buiatrische Klinik*. In Verbindung mit Prof. Hofmann. Donnerstag 10–12 Pd. Fankhauser
340. *Kleintierzucht*. Freitag 14–16 Prof. Weber
341. *Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene*. Dienstag 13.30–14.15, Donnerstag 17–18 Derselbe
342. *Beurteilung des Rindes*. Mittwoch 17–18, Samstag 10–12 Derselbe
343. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Donnerstag 16–17 Derselbe
344. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursion*. Derselbe
345. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
346. *La stérilisation de l'étalon et de la jument. Les maladies du cheval d'élevage*. 1 heure Dr. Choquard
347. *Bienenkrankheiten II*. Diagnoseübungen. 1 stündig Prof. Morgenthaler

Philosophisch-historische Fakultät

348. Interpretationen von ausgewählten Schriften *Herders*. Vom 25. bis 27. Juni im Schloss Münchenwiler. Gemeinsam abgehalten von den Professoren: **Kohlschmidt, Henzen, Zinsli, Gauss, Hahnloser, Walser.**
Die Teilnahme an einem der Seminarien der genannten Herren schliesst die Beleggebühr für dieses Interpretationsseminar in sich.
349. * *Ästhetik*. Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. Gauss
350. *Im Seminar: Paul Häberlin, „Philosophia perennis“.*
2 stündig Derselbe
351. *Im Seminar: Lektüre und Interpretation einiger eigener opuscula adhuc inedita.* 2 stündig Derselbe
352. * *Philosophisches Kolloquium: Die Philosophie in ihrem Verhältnis zu den Einzeldisziplinen (Studium generale philosophice spectatum).* 1 stündig Derselbe
353. * *Philosophie und Dichtung.* Mittwoch 9.30–11 Prof. Herbertz
354. * *Einführung in die Kriminalpsychologie.* Mittwoch 11.05–11.50 Derselbe
355. * *Religionsphilosophie.* Montag 17–18 (verlegbar) Prof. A. Stein
356. *Philosophisches Seminar: Pestalozzi, „Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung der Menschengeschichte.“* Donnerstag 17–19 (verlegbar) Derselbe
357. * *Geschichte der Erziehung: Das Altertum.* Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
358. *Pädagogische Seminarübungen, vornehmlich für Kandidaten der Lehramtsschule.* Erste Abteilung: Mittwoch 19.30–21, alle 14 Tage Derselbe
359. *Pädagogische Seminarübungen, vornehmlich für Kandidaten der Lehramtsschule.* Zweite Abteilung: Freitag 18–19.30, alle 14 Tage Derselbe

360. *Pädagogische Seminarübungen für Kandidaten des höheren Lehramts*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung
Prof. A. Stein
361. * *Lernen und Gedächtnis*. Donnerstag, Freitag 16–17
Prof. Meili
362. *Die Methoden zur Untersuchung des Charakters*. Montag 15–17, Freitag 17–18
Derselbe
363. *Seminar: Die Psychologie des körperlich Behinderten (mit Besichtigungen)*. Mittwoch 16–18
Derselbe
364. *Übungen zur Psychologie des Gedächtnisses*. Montag 14–16
Derselbe
365. * *Die Deutungen der Kunst und des Schönen in der neuern Philosophie*. Montag 15–16 (verlegbar)
Pd. Roetschi
366. * *Die Philosophie von L. Klages*. Montag 16–17 (verlegbar)
Derselbe
367. *Für alle Fakultäten: Tiefenpsychologie und menschliche Existenz*. Mittwoch 18–19 (evtl. verlegbar)
Pd. Storch
368. * *Mensch und Kultur im technischen Zeitalter (II)*. Donnerstag 18–19
Dr. Zbinden
369. * *Schulnöte der Gegenwart (Kolloquium)*. Donnerstag 17–18
Derselbe
370. *Probleme der modernen Wirtschaftsethik, insbesondere im Betrieb* (auch für Nationalökonomien). Montag 14–15 (verlegbar)
Pd. Ryffel
371. *Lektüre und Interpretation eines politischen Klassikers* (auch für Juristen). 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung
Derselbe
372. *Arabisch: Prosastücke*. 2stündig
Prof. Widmer
373. *Hebräisch: Grammatik und Lektüre*. 2stündig
Derselbe
374. *Die lateinische Formenlehre*. Dienstag 8–10
Prof. Redard

375. *Sprachwissenschaftliches Seminar: Die homerische Sprache (mit Interpretation)*. Mittwoch 8–10 Prof. Redard
376. *Awestisch für Anfänger*. Mittwoch 17–18 Derselbe
377. **Vocabulaire et civilisation (suite)*. Mercredi 16–18 Le même
378. *La dialectologie: buts et méthodes*. Jeudi 8–9 Le même
379. *Homer*. Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 Prof. Theiler
380. *Griechische Ethik*. Mittwoch 9–10 Derselbe
381. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, griechische Abteilung: die Frauenkomödien des Aristophanes*. Freitag 9–11 Derselbe
382. *Griechische Lektüre*. 2stündig Derselbe
383. *Römische Literaturgeschichte IV: Die Geschichtsschreibung des letzten Jahrhunderts der römischen Republik*. Mittwoch 14–16 Prof. Gigon
384. *Römische Götter*. Mittwoch 16–18 Derselbe
385. *Lateinisches Seminar: Cicero, Tusculanen I*. Dienstag 14–16 Derselbe
386. *Problèmes de la philosophie antique*. Jeudi 16–18 Derselbe
387. *Marcellus und die lateinische Dichtung der Frührenaissance*. Dienstag 17–18 Prof. Wili
388. *Lateinkurs für Anfänger, II. Teil*. Montag, Freitag 13.45–15 Lektor Müller
389. *Die deutsche Literatur im Zeitalter der Aufklärung und des „Sturm und Drang“*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Kohlschmidt
390. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Die Kunstanschauung des „Sturm und Drang“ (siehe auch Nr. 389)*. Dienstag 16–18 Derselbe

391. *Proseminar: Grenzfragen der Dichtungsgattungen.* Montag 10–11, Mittwoch 16–17 Prof. **Kohlschmidt**
392. *Hauptfragen der deutschen Sprachwissenschaft.* Dienstag, Donnerstag 9–10 Prof. **Henzen**
393. *Minnesang.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
394. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über den Minnesang).* Mittwoch 9–11 Derselbe
395. *Repetitorium zur historischen deutschen Grammatik.* Mittwoch 17–19 Derselbe
396. * *Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen.* Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
397. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Sprachlich-volkskundliche Übungen.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
398. * *Deutsche Sprachgeschichte im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
399. *Englische Literatur im Zeitalter Drydens und Popes.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**
400. *Geschichte der englischen Sprache (II.).* Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
401. *Proseminar: Modern English Writers. Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
402. *Seminar: Linguistic Studies.* Samstag 10–12 Derselbe
403. *Lektüre altenglischer Dichtung.* 1 stündig Hilfslektor **Utz**
404. *Translation into English, Reading and Interpretation of English Texts (especially for students of English Philology).* 2 stündig Lektorin **Charleston**
405. *The plays of John Galsworthy and J. B. Priestley.* 1 stündig Derselbe

406. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag,
Donnerstag 18–19 Lektorin **Charleston**
407. *Prepositional usage.* Friday 17–18 Lektor **Leidig**
408. *Modern English prose: Sir Osbert Sitwell. (Studies and exercises).* Friday, 18–19 by the same
409. *Das Flexionssystem des Französischen.* Mittwoch 9–10,
Freitag 11–12 Prof. **Heinmann**
410. *Romanisches Seminar: Provenzalische und französische Lyrik des 12. Jahrhunderts.* Mittwoch 15–17 Derselbe
411. * *Rätoromanisch.* Dienstag 10–11, Freitag 9–10 Derselbe
412. * *Les moyens d'expression du français moderne.* Mardi,
jeudi 9–10 Le même
413. *Romanische Orts- und Personennamen.* Montag 15–17
Pd. **Hubschmid**
414. * *Opere e uomini del pieno Rinascimento.* Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**
415. * *Proseminario (e Lettura di classici): Dante, „Inferno“.*
Giovedì 14–16 Lo stesso
416. *Seminario: Le basi per gli studi italiani.* Martedì 14–16 Lo stesso
417. * *Grammatica superiore e stilistica.* Mercoledì, giovedì
18–19 Lo stesso
418. * *Un auteur, un livre (écrivains de la fin du 18^e siècle et du 19^e siècle).* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
419. * *Réalisme et naturalisme (analyse de quelques œuvres marquantes).* Jeudi 17–18 Le même
420. * *Littérature française au XX^e siècle: La poésie française d'aujourd'hui.* Mercredi 17–18 Pd. **Walzer**

Weitere Vorlesungen über neufranzösische Literatur werden später bekanntgegeben.

421. *Cours de langue espagnole*. Mardi, mercredi 17–18 Lecteur de Nora
422. *Lectura comentada de textos*. Mardi, jeudi 10–11 Le même
423. *La poesía épica y lírica y la prosa española en el siglo XIV*. Mercredi 15–17 Le même
424. *Russisch, II. Kurs*. Montag 18–19.30 Prof. Dickenmann
425. *Einführung ins Altkirchenslavische*. Montag 15–16 Derselbe
426. *Erklärung eines russischen Schriftstellers*. Montag 17–18 Derselbe
427. * *Einführung in die Urgeschichte der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Bern*. Mittwoch 15–16 oder nach Vereinbarung Prof. Bandi
428. * *Quellenkunde und Materialdemonstrationen zur Urgeschichte der Schweiz, verbunden mit Besichtigungen im Gelände*. Mittwoch 16–17 oder nach Vereinbarung Derselbe
429. *Praktische Arbeiten im Gelände*. 3 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
430. *Seminar: Vorbereitung einer Exkursion in das ostspanische Felsbilderzentrum*. 1 stündig nach Vereinbarung Derselbe
431. * *Gemeinde, Stadt und Bund im alten Italien*. Montag, Dienstag 10–11 Prof. Walser
432. * *Quellenlektüre zur Vorlesung*. 2 stündig Derselbe
433. * *Die römischen Städte in der Schweiz: Aventicum, Vindonissa, Augusta Raurica (mit Exkursionen)*. 2 stündig Derselbe
434. *Seminar für Alte Geschichte: Übungen zur hellenistischen Geschichte*. 2 stündig Derselbe
435. *Geschichte des frühen Mittelalters*. Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. Deér
436. *Quellenkunde des Mittelalters: Karolingische und ottonische Zeit*. Montag 18–19.30 (verlegbar) Derselbe

437. *Seminarübungen*. Freitag 18–19.30 (verlegbar) Prof. Deér
438. *Paläographie, II. Teil: Die Schrift des 13. bis 15. Jahrhunderts*. Samstag 10–12 Prof. Kern
439. *Chronologie, II. Teil. Praktische Übungen*. Freitag 15–16 Derselbe
440. * *Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen Staates (17./18. Jahrhundert)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
441. * *Die Entwicklung des modernen Staatsgedankens vom Spätmittelalter bis zur Französischen Revolution*. Donnerstag, Freitag 17–18 Derselbe
442. *Kolloquium: Historische Grundbegriffe (für oberste Semester)*. 1stündig Derselbe
443. * *Englische Geschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Dienstag 18–19 Pd. Keller
444. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Pd. Walder
445. * *Deutschland und die Französische Revolution*. Dienstag 15–16 Derselbe
446. *Proseminar. Methodische Übungen für Anfänger*. Montag 8–10 Derselbe
447. * *Schweizerische Aussenpolitik*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
448. *Repetitorium der Schweizergeschichte II*. Montag 18–19 Derselbe
449. *Quelleninterpretationen zur Schweizergeschichte des 19./20. Jahrhunderts*. Mittwoch 8–10 Derselbe
450. *Proseminar: Bundesbriefe, Verfassungen*. Montag 8–10 Derselbe
451. *Seminar für Schweizergeschichte (für Vorgerückte): Verträge mit dem Ausland*. Samstag 8–10 Derselbe

452. * *Politik und Kriegsführung in der Glanzzeit der Schweizer-
geschichte (Ewige Richtung, Grandson, Murten, das
Friedenswerk von Stans)*. Dienstag 18–19 Prof. Wirz
453. * *Der Untergang der alten Eidgenossenschaft. Berns
Todeskampf im März 1798*. Mittwoch 18–19. Mit Ex-
kursion Derselbe
454. * *Heerführer der letzten hundert Jahre in Beispielen
(Moltke, Foch, Mannerheim und andere)*. Donnerstag
18–19 Derselbe
455. * *Einführung in die Bibliothekswissenschaft*. Mittwoch
8–10 Pd. Strahm
456. * *Historische Topographie von Stadt und Landschaft
Bern*. Montag 18–19 Derselbe
457. *Die Kunst des alten Vorderasiens*. Dienstag 15–17 Prof. Scheffold
458. *Einführung in die Archäologie: Antike Bildniskunst*.
Dienstag 9.30–11 Derselbe
459. * *Schweizer Malerei seit Konrad Witz*. Montag 18–19
Prof. Hahnloser
460. * *Einführung in die Probleme der Kunstgeschichte an
schweizerischer Architektur und Plastik, II. Die Neuzeit*.
Dienstag, Freitag 17–18 Derselbe
461. *Seminar: Übungen zur Kunst der Neuzeit*. Donnerstag
8–10 Derselbe
462. *Exkursion nach Italien, mit Einführung*. 3stündig Derselbe
463. * *Niederländische Malerei von Eyck bis Bosch*. Diens*ag,
Donnerstag 18–19 Prof. W. Stein
464. *Übung im Anschluss an die Vorlesung*. Mittwoch 10–12 Derselbe
465. * *Ottomische Kunst*. Mittwoch 16–17 Prof. Homburger
466. *Kolloquium: Die europäische Buchmalerei um 1000*.
Freitag 9–10 (verlegbar) Derselbe

467. * *Die Geschichte der byzantinischen Kunst*. Montag, Donnerstag 17–18 Prof. Huggler
468. * *Picasso. Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
469. * *Die Musik zur Zeit des Barocks und der Frühklassik*. Freitag 18–19.30 Prof. Geering
470. * *Entstehung und Entwicklung des reformierten Psalmen- gesangs*. Donnerstag 14–15 Derselbe
471. *Seminar: Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz*. Mittwoch 10–12 Derselbe
472. *Repetitorium der Musikgeschichte*. Samstag 10–12 (ver- legbar) Derselbe
473. * *Collegium musicum vocale: Das Madrigal*. Montag 19–20 Derselbe
474. * *Händels Messias*. Montag 18–19
Frau Prof. Dikenmann-Balmer
475. * *Entstehung und Wandlung der musikalischen Formen in systematischer Beleuchtung*. Mittwoch 15–16 Derselbe
476. * *Anton Bruckner*. Mittwoch 18–19 Derselbe
477. *Seminar: Kunstwerk und Begriffsbildung in mittelalter- licher Polyphonie*. Mittwoch 16–18 Derselbe
478. * *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Derselbe
479. *Einführung in die musikalische Handschriften- und Notationskunde*. Montag 16–17 Pd. v. Fischer
480. * *Claude Debussys Spätwerke*. Montag 17–18 Derselbe
481. * *Die Antike und das Theater der Neuzeit*. Dienstag 14–15 Dr. Stadler
482. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film und Hör- spiel)*. Derselbe

Anmerkung:

Soziologie: Was ist ein Volk ?, siehe Nr. 22.

Einführung in die Soziologie, siehe Nr. 132.

Kolloquium über soziologische Grundprobleme, siehe Nr. 133.

Vorlesung über deutsche Sprache, Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige und Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nrn. 636–642.

Colloque de logique formelle et d'épistémologie, siehe Nr. 522.

Einführung in die allgemeine Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit, siehe Nr. 137.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

483. <i>Integralrechnung</i> . Dienstag bis Freitag 8–9	Prof. Scherrer
484. <i>Übungen zur Integralrechnung</i> . Freitag 15–16	Derselbe
485. <i>Einheitliche Feldtheorie</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe
486. <i>Geometrische Übungen</i> . Freitag 16–17	Derselbe
487. <i>Kolloquium über Fragen des mathematischen Unterrichts</i> . Gemeinsam mit den Prof. Hadwiger und Nef. 1stündig	Derselbe
488. <i>Einführung in die höhere Mathematik</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–11	Prof. Hadwiger
489. <i>Bestimmte Integrale</i> . Dienstag, Donnerstag 11–12	Derselbe
490. <i>Isoperimetrische Probleme</i> . Mittwoch, Freitag 11–12	Derselbe
491. <i>Übungsstunde (Repetitorium)</i> . Dienstag 15–16	Derselbe
492. <i>Kolloquium über Fragen des mathematischen Unterrichts</i> . Gemeinsam mit den Prof. Scherrer und Nef. 1stündig	Derselbe

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

493. *Algebraische Analysis I (mit Übungen)*. Montag 17–18,
Donnerstag 14–16 Prof. Michel
494. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*. Mon-
tag 15–17 Derselbe
495. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdrin-
gungen)*. Mittwoch 10–12 Derselbe
496. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)*. Donnerstag
10–12 Derselbe
497. *Sphärische Trigonometrie*. Mittwoch 9–10 Derselbe
498. *Algebra II: Körper und Galoissche Theorie*. 4stündig Prof. Nef
499. *Topologische Räume*. 3stündig Derselbe
500. *Kolloquium über Fragen des mathematischen Unterrichts*.
Gemeinsam mit den Prof. Scherrer und Hadwiger.
1stündig Derselbe
501. * *Einführung in die Renten- und Versicherungsrechnung
(mit Übungen)*. Dienstag bis Freitag 7–8 Prof. Alder
502. *Wahrscheinlichkeitsrechnung II*. Dienstag, Mittwoch
8–9 Derselbe
503. *Näherungsmethoden in der Versicherungsmathematik*.
Montag 15–17 Derselbe
504. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*.
Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
505. *Theorie der Stichproben I*. Dienstag, Freitag 14–15 Prof. Wegmüller
506. *Einführung in die Finanzmathematik (für National-
ökonominnen und Juristen)*. Mittwoch 14–16 (verlegbar) Derselbe
507. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*.
Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe

508. *Sphärische Astronomie*. Montag 17–19, Donnerstag 17–18 Prof. Schürer
509. *Theoretische Astrophysik: Sternatmosphären*. Dienstag 16–18, Mittwoch 10–11 Derselbe
510. *Kleines astronomisches Praktikum*. An einem Wochenabend Derselbe
511. Kants „*Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels*“ von 1755 und die moderne Astronomie. 2stündig Pd. Kurth
512. *Einführung in die Meteorologie*. Donnerstag 17–19 Lektor Bider
513. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Houtermans
514. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner)*. Mittwoch 17–18 Derselbe
515. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Prof. König, Mercier, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19 Derselbe
516. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III*. Montag, Mittwoch 14–18, 4stündig Derselbe
517. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Nach persönlicher Vereinbarung Derselbe
518. *Instituts-Kolloquium über Probleme der Kosmischen Strahlung für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Nach vorheriger Anmeldung (s. besondere Ankündigung) Derselbe
519. *Vektoranalysis mit physikalischen Anwendungen*. Montag, Mittwoch 10–11 Prof. Mercier
520. *Thermodynamik mit Übungen*. Montag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
521. *Seminar für theoretische Physik*. Freitag 9–11 Derselbe
522. *Colloque de logique formelle et d'épistémologie*. 1 heure Le même

523. *Instituts-Kolloquium über Probleme der Kosmischen Strahlung für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans. Nach vorheriger Anmeldung (s. besondere Ankündigung) Prof. Peyrou
524. *Ausgewählte Kapitel aus der modernen Physik für Studierende der exakten Naturwissenschaften*. Mittwoch, Freitag 11–12 Derselbe
525. *Ergänzungsseminar zur Hauptvorlesung*. Donnerstag 18–19 Derselbe
526. *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I–II*. 4 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
527. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Ganztätig, nach Vereinbarung Derselbe
528. *Répertoire de physique pour étudiants de langue française*. Vendredi 9–10 Le même
529. *Ergänzungen zur Experimentalphysik II*. Freitag 14–15, 16–17 Pd. Schilt
530. *Übungen dazu*. Mittwoch 14–15 Derselbe
531. *Technische Akustik. Mit Demonstrationen*. Dienstag 17–19 Prof. König
532. *Probleme der modernen anorganischen Chemie*. Montag, Donnerstag 11–12 Prof. Feitknecht
533. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie*. Freitag 15–16 Derselbe
534. *Praktikum für anorganische Chemie*. Ganz- oder halbtätig Derselbe
535. *Praktikum für analytische Chemie*. Gemeinsam mit Pd. Buser. Ganz- oder halbtätig Derselbe
536. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz- oder halbtätig Derselbe

537. <i>Kleines Praktikum für anorganische, analytische und physikalische Chemie.</i> Nach Vereinbarung	Prof. Feitknecht
538. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner.</i> Montag oder Donnerstag 14–18	Derselbe
539. <i>Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Mediziner.</i> Dienstag 17–18	Derselbe
540. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Metallkunde.</i> 1stündig	Prof. Huber
541. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.</i> 1stündig	Derselbe
542. <i>Praktikum für physikalische Chemie.</i> Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig	Derselbe
543. <i>Praktikum für Vorgerückte.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
544. <i>Die neuen Trennverfahren: Chromatographie, Ionenaustausch, Verteilung.</i> 1stündig	Pd. Buser
545. <i>Analytische Chemie I.</i> 2stündig	Derselbe
546. <i>Besprechungen zur qualitativen Analyse.</i> 1stündig	Derselbe
547. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie.</i> 1stündig	Derselbe
548. <i>Praktikum für analytische Chemie.</i> Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig	Derselbe
549. <i>Praktikum für Vorgerückte.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
550. <i>Einführung in die Werkstoffkunde I.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Aebi
551. <i>Organische Chemie.</i> Montag bis Freitag 11–12, Freitag 14–15	Prof. Signer
552. <i>Organisch-chemisches Praktikum.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
553. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker</i>	Derselbe

554. *Spezielle aromatische Chemie II*. 1 stündig Prof. Nitschmann
555. *Aminosäuren, Peptide, Proteine I*. 1 stündig Derselbe
556. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum*.
1 stündig Derselbe
557. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für
Vorgerückte*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
558. *Biochemisches Seminar I. Die Viren*. Gemeinsam mit
den Prof. Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag
17–19, alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 559 Derselbe
559. *Biochemisches Seminar II. Biochemische Methoden
(Fortsetzung)*. Gemeinsam mit den Prof. Lehmann,
Schopfer und Signer. Dienstag 17–19, alle 14 Tage,
alternierend mit Nr. 558 Derselbe
560. *Analytische Methoden der organischen Chemie II (Nach-
weis funktioneller Gruppen; spezielle Berücksichtigung
der Arzneimittelanalyse)*. Freitag 8–9 Prof. Bürgin
561. *Lebensmittel und Ernährungsprobleme der Gegenwart.
(Lebensmittelchemie, II. Teil)*. Dienstag 8–10 Prof. Högl
562. *Chromatographisches Praktikum*. 6 stündig, nach Ver-
einbarung. (Teilnehmerzahl beschränkt). Derselbe
563. *Ausgewählte Kapitel der Milchchemie und -technologie*.
1 stündig Pd. Hostettler
564. *Allgemeine Botanik und Biologie II*. Montag bis Don-
nerstag 8–9 Prof. Schopfer
565. *Arzneipflanzen mit Übungen, für Studenten der Medizin
und der Pharmazie*. Freitag 15–17 Derselbe
566. *Praktische Arbeiten, Anatomie, Cytologie und Physiologie*.
Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
567. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nicht-
botaniker, mit Einführung in die Cytologie*. Gemeinsam
mit Pd. Grob. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

568. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorge-
rückte. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung* Prof. Schopfer
569. *Pflanzenphysiologisches Seminar. Mittwoch 17–18* Derselbe
570. *Repetitorium der Botanik. Freitag 17–18* Derselbe
571. *Repetitorium für phil.-nat.-Studierende* Derselbe
572. *Demonstrationen im Botanischen Garten. Samstag 11–12.
Exkursionen, Samstagnachmittag* Derselbe
573. *Pharmazeutische Botanik. Donnerstag, Freitag 11–12,
Samstag 7–8* Prof. Welten
574. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten, Lehramts-
kandidaten und weitere Interessenten. Samstagnachmit-
tag* Derselbe
575. *Geobotanisch-soziologisches Praktikum. 1 Halbtag* Derselbe
576. *Biochemie der Gärungen, II. Teil. 1stündig (im Bota-
nischen Institut)* Pd. Grob
577. *Chemie der heterocyclischen Verbindungen, mit besonderer
Berücksichtigung ihrer natürlichen Vertreter. 1stündig
(im Chemischen Institut)* Derselbe
578. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nicht-
botaniker, mit Einführung in die Cytologie. Gemeinsam
mit Prof. Schopfer. Halbtägig, nach Vereinbarung* Derselbe
579. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie. Montag, Diens-
tag, Freitag 10–11* Prof. Lehmann
580. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Em-
bryologie sowie menschliche Vererbungslehre. Gemeinsam
mit Prof. Rosin. Mittwoch, Donnerstag 10–11* Derselbe
581. *Kursbesprechung und Repetitorium. Freitag 8–9* Derselbe
582. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.
Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Dienstag
14–17* Derselbe

583. *Zoologisches Halbpraktikum I-III, inkl. Exkursionen.* Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Halbtägig, nach Vereinbarung Prof. Lehmann
584. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus den Gebieten der experimentellen Embryologie und der submikroskopischen Zellforschung) inkl. Exkursionen.* Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
585. *Seminar über Regeneration.* Gemeinsam mit Prof. Lüscher. 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
586. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.* Freitag 11-12 Prof. Lüscher
587. *Kursbesprechung und Repetitorium: Wirbeltiere, für Phil.-nat.-Studierende.* Freitag 9-10 Derselbe
588. *Die Regeneration im Tierreich.* 1stündig Derselbe
589. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Zoophysiology), inkl. Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
590. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Prof. Lehmann und Rosin. Dienstag 14-17 Derselbe
591. *Zoologisches Halbpraktikum I-III, inkl. Exkursionen.* Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lehmann. Halbtägig nach Vereinbarung. Derselbe
592. *Formenkenntnis und Biologie der Insekten mit Bestimmungsübungen und Exkursionen.* 3stündig Prof. Rosin
593. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
594. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Prof. Lehmann und Lüscher. Dienstag 14-17 Derselbe
595. *Zoologisches Halbpraktikum I-III, inkl. Exkursionen.* Gemeinsam mit den Prof. Lehmann und Lüscher. Halbtägig nach Vereinbarung Derselbe

596. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Vererbungslehre)*. Ganztägig Prof. Rosin
597. *Wirbeltiere II (vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre)*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Derselbe
598. *Biologische und tierpsychologische Demonstrationen im Tierpark*. Alle 14 Tage 2 Stunden nach Vereinbarung Frau Prof. Meyer-Holzapfel
599. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Montag, Freitag 13.30–14.15 N. N.
600. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde*, für Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im Geologiestudium. Dienstag 15–17, Freitag 8–9 N. N.
601. *Geochemie*. 2stündig N. N.
602. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen* N. N.
603. *Dreistündiges Praktikum*. Eventuell in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor N. N.
604. *Sechsstündiges Praktikum*. Eventuell in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor N. N.
605. *Ganztägiges Praktikum*. Eventuell in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor N. N.
606. *Phasenlehre (mit mineral- und petrochemischen Anwendungen)*, Schluss. 1stündig Prof. Nowacki
607. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. I. Geometrie des Diskontinuums*. Freitag 8–10 Derselbe
608. *Röntgenpraktikum*. 6stündig Derselbe
609. *Halbpraktikum* Derselbe
610. *Ganzpraktikum* Derselbe

611. *Die jungen Eruptivgesteine der Alpen und Karpathen.*
1stündig Prof. **Streckeisen**
612. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.*
Dienstag 10–11, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
613. *Geologie der Mineral- und Thermalquellen.* Montag
10–11 (verlegbar) Derselbe
614. *Geologie von Spanien, Portugal und Südfrankreich.*
Mittwoch 10–11 (verlegbar) Derselbe
615. *Erdgeschichte (Stratigraphie). Einführung. Archaikum
bis Trias.* Durch den Oberassistenten. 3stündig Derselbe
616. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Dr. Grunau.
Freitag 14–17 (verlegbar) Derselbe
617. *Praktikum an zwei Halbtagen.* Gemeinsam mit Dr. Gru-
nau Derselbe
618. *Praktikum an drei Halbtagen.* Gemeinsam mit Dr. Gru-
nau Derselbe
619. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbei-
ten.* Gemeinsam mit Dr. Grunau. Täglich Derselbe
620. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Nach je-
weiligem Anschlag Derselbe
621. *Einführung in die Mikropalaeontologie.* Donnerstag
14–15 Prof. **Rutsch**
622. *Mikropalaeontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
623. *Die Grundwasservorkommen des Kantons Bern.* 1stün-
dig, nach Vereinbarung Derselbe
624. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
625. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 18–19 Derselbe
626. *Geographische Exkursionen.* Zeit nach Vereinbarung Derselbe

627. <i>Hydrologie II.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Prof. Gygax
628. <i>Geographisches Praktikum für Doktoranden und Kandidaten des höheren Lehramtes.</i> 4stündig	Derselbe
629. <i>Geographisches Kolloquium.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
630. <i>Länderkunde von Nordamerika.</i> Freitag 7–9, 17–18	Pd. Staub
631. <i>Repetitorium in Länderkunde.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
632. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.</i> Samstag 8–10; die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
633. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
634. <i>Studien zum europäischen Flur- und Siedlungsbild.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Grosjean
635. <i>Geographisches Praktikum für Anfänger.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

Lehramtsschule

I. 1

636. <i>Deutsche Sprachgeschichte im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).</i> Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
637. <i>Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik.</i> Dienstag, Donnerstag 9–10	Derselbe
638. † <i>Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Lesen und Erklären moderner literarischer Texte mit stilistisch-rhetorischen Übungen.</i> 2stündig	Lektorin Waelti
639. † <i>Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Übersetzen aus dem Französischen mit schriftlichen Übungen zur Sprach- und Wortkunde.</i> 2stündig	Dieselbe

† Für Französisch- und Italienischsprechende

Vorlesungen über französische Literatur werden später bekanntgegeben.

640. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Freitag 9–11 Lektor **Donzé**
641. † *Grammaire et phonétique: théorie et exercices.* Lundi 17–18, vendredi 11–12 Le même
642. *Übungen zur französischen Phonetik und Aussprache.* Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor **Küenzi**
643. *Englische Literatur im Zeitalter Drydens und Popes.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**
644. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.* Montag 15–16, Mittwoch 9–10 Lektorin **Charleston**
645. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Martedì 16–17, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
646. *Lettura di prosa moderna. Esercizi d'esposizione e conversazione.* Mercoledì, venerdì 16–17 Le stesso
647. *Geschichte des frühen Mittelalters.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
648. *Übungen: Bundesbriefe, Verfassungen.* Montag 8–10 Prof. v. **Greyerz**
649. *Religionsgeschichtliche Einführung in die Bibel II.* 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **Amstutz**
650. *Lebensbilder – Lebensläufe.* Mittwoch 13–14 (verlegbar) Lektor **Feldges**
651. *Ethik.* Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
652. *Einführung in die Geologie.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**

653. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
654. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 18–19 Derselbe
655. *Modellieren.* Montag 10–12 Lektor Braaker
656. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
657. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
658. *Turnen: Grundschule, Leichtathletik, Sommerspiele.*
Montag, Dienstag 18–19, dritte Stunde nach Vereinbarung Lektor Müllener
659. *Allgemeine Unterrichtslehre I: Didaktische Grundströmungen der Gegenwart.* Dienstag, Donnerstag 7–8 Direktor Pulver

II. 1

660. *Algebraische Analysis I (mit Übungen).* Montag 17–18,
Donnerstag 14–16 Prof. Michel
661. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).* Montag 15–17 Derselbe
662. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis).* Donnerstag 10–12 Derselbe
663. *Sphärische Trigonometrie.* Mittwoch 9–10 Derselbe
664. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere für Mediziner und Lehramtskandidaten).* Mittwoch 18–19 Prof. Houtermans
665. *Allgemeine Botanik und Biologie.* Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Schopfer
666. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie.* Montag, Dienstag, Freitag 10–11 Prof. Lehmann

667. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.*
Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Dienstag
14–17 (im 1. oder 3. Semester) Prof. Lehmann

668. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.*
Freitag 11–12 Prof. Lüscher

669. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde (für
Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im
Geologiestudium).* Dienstag 15–17, Freitag 8–9 N. N.

670. *Einführung in die Geologie.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. Cadisch

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 1.

I. 3

671. *Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Volkskunde
(mit Vorbereitung einer Exkursion).* Dienstag, Donner-
stag 10–11, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

672. *Die deutsche Literatur im Zeitalter der Aufklärung und
des „Sturm und Drang“.* Montag bis Donnerstag 11–12
Prof. Kohlschmidt

673. *Proseminar: Grenzfragen der Dichtungszüchtungen.* Mon-
tag 10–11 Derselbe

Vorlesungen über französische Literatur werden später
bekanntgegeben.

674. *Introduction a l'étude scientifique du français moderne:
Les moyens d'expression.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinemann

675. *Englische Literatur im Zeitalter Drydens und Popes.*
Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. Funke

676. *Im Proseminar: Modern English Writers. Translation.*
Montag, Dienstag 14–15 Derselbe

677. *Grammatica superiore e stilistica*. Mercoledì 18–19,
giovedì 17–18 Prof. Jenni
678. *Lettura di classici (e Proseminario): Dante, „Inferno“*.
Giovedì 14–16 Lo stesso
679. *Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen
Staates (17./18. Jahrhundert)*. Montag, Donnerstag,
Freitag 16–17 Prof. Näf
680. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des
frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Pd. Walder
681. *Quelleninterpretationen zur Schweizergeschichte des 19./
20. Jahrhunderts*. Mittwoch 8–10 Prof. von Greyerz
682. *Religionsgeschichtliche Einführung in die Bibel II*.
1stündig, nach Vereinbarung. Lektor Amstutz
683. *Lebensbilder – Lebensläufe*. Mittwoch 13–14 (verlegbar) Lektor Feldges
684. *Ethik*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
685. *Geographische Exkursionen*. Zeit nach Vereinbarung Prof. Gygax
686. *Länderkunde von Nordamerika*. Freitag 7–9, 17–18 Pd. Staub
687. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
688. *Sachzeichnen, Landschaft und freie Perspektive*. Mitt-
woch 14–18 Lektor Braaker
689. *Stilkundliches Skizzieren*. Montag 14–16 Derselbe
690. *Turnen: Methodik des Turnunterrichtes, Lehrübungen
und Lehrproben, Schwimmen*. Montag, Dienstag 17–18,
dritte Stunde nach Vereinbarung Lektor Müllener
691. *Allgemeine Unterrichtslehre II: Psychologische und pädä-
gogische Voraussetzungen für die Unterrichtsarbeit im
Sekundarschulalter*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor Pulver

II. 3

692. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
693. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Houtermans
694. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III. I*, Donnerstag 14.15–18, *II, III*, Montag oder Mittwoch, 4stündig oder 2stündig (alle 14 Tage) Derselbe
695. *Répertoire de physique expérimentale*. Vendredi 9–10 Prof. Peyrou
696. *Botanisches Praktikum. Morphologie, Pflanzenbestimmungen und Blütenbiologie*. Gemeinsam mit Prof. Welten. Samstag 8–11 Prof. Schopfer
697. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Dienstag 14–17 (1. oder 3. Semester) Prof. Lehmann
698. *Geologisches Praktikum*. Gemeinsam mit Dr. Grunau. Freitag 14–17 (verlegbar) Prof. Cadisch
699. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen*. Nach jeweiligem Anschlag Derselbe
700. *Chemisches Praktikum*. 8stündig (im 3. oder 4. Semester) Prof. Feitknecht

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 3.

I. 5 und II. 5

701. * *Geschichte der Erziehung: Das Altertum*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. A. Stein
702. *Pädagogische Seminarübungen, vornehmlich für Kandidaten der Lehramtsschule*. Erste Abteilung: Mittwoch 19.30–21, alle 14 Tage † (siehe Anmerkung Seite 54) Prof. A. Stein

703. *Pädagogische Seminarübungen, vornehmlich für Kandidaten der Lehramtsschule.* Zweite Abteilung: Freitag 18–19.30, alle 14 Tage † Derselbe
704. *Didaktisches Seminar.* Dienstag 16–18 Direktor **Pulver**
705. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Mittwochnachmittag Derselbe
706. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Mittwochnachmittag Derselbe
707. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
708. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
709. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
710. *Sekundarschulkunde.* Montag 17–18 Lektor **Dubler**
711. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Donnerstag oder Freitag 14–18 Lektor **Schuler**
712. *Wissenschaft und Unterricht, eine Vortragsreihe.* 1stündig Prof. **Bandi, Feitknecht, Funke, Näf**

† *Anmerkung:*

Wer zur ersten, wer zur zweiten Abteilung gehört, wird in einer gemeinsamen Vorbesprechung abgeklärt werden.

Nachtrag

713. *Medizinische Klinik für Zahnärzte.* Mittwoch 9.30–10.15 Prof. **Hadorn**
714. *Embryologie, I. Teil.* Montag 7–8 Pd. **Mosimann**
715. *Mikroskopierübungen I.* Mittwoch 7–9, Freitag 11–12 Derselbe
716. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie: Laktation.* 1stündig Derselbe
717. *Ausgewählte Kapitel aus den Kleintierkrankheiten.* Mittwoch 17–18, oder nach Vereinbarung Pd. **Freudiger**

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Mittwoch, den 27. April 1955.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden :

- a) *Hochschulsportlehrer:* Dienstag und Donnerstag, von 11.00–12.00 Uhr; Falkenplatz 16, II. Stock; Telephon 2 64 42; sowie Freitag von 10.00–12.00 Uhr, gemeinsam mit der ASK im Büro der ASK.
- b) *Akademische Sportkommission:* Büro ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim I. Stock; Telephon 3 97 10. Die Zeit der Sprechstunden wird im Sportprogramm bekanntgegeben.

Turn- und Sportprogramm: Unentgeltlich zu beziehen bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität, im Büro der ASK oder im Büro des Hochschulsportlehrers.

A. EINZELSPORT

I. Allgemeines Konditionstraining.

Der Hochschulsportlehrer leitet wöchentlich drei Übungen für Studenten und eine bis zwei für Studentinnen in der Universitätssporthalle, Neubrückstrasse 155, Telephon 2 47 58 (Tramendstation Nr. 1, Brückfeld). Die Übungszeiten werden im Sportprogramm festgelegt.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Tennis, Alpinismus. Nähere Angaben sind im Sportprogramm zu finden.

B. MANNSCHAFTSSPORT

Es werden besondere Übungen durchgeführt in **Fussball, Handball, Basketball, Volleyball**. Die diesbezüglichen Angaben sind im Sportprogramm enthalten.

C. WETTKÄMPFE

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften** in Leichtathletik, Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten, Fussball.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften** am 25./26. Juni in *Bern*: Leichtathletik, Schwimmen, Fechten, Schiessen, Fussball, Handball.
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen Hochschulwettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisauflgabe, fällig auf den 1. August 1955

Eduard-Adolf-Stein-Preis. (Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: Die anonyme Berner Karte der Stadtbibliothek Bern vom Jahre 1749 (Carte géographique comprenant le canton de Berne (dédiée) à S. E. Christophe Steiguer, moderne advoyer de Berne, 1749, Kart. IX. 1) ist auf ihre Genauigkeit und Stilmerkmale zu prüfen, ihre Quellen und Vorbilder sind zu ermitteln und nach Möglichkeit die Frage der Autorschaft abzuklären.

Preisauflgaben, fällig auf den 1. Oktober 1955

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Problem des intervalutarischen Kaufkraftvergleichs.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Untersuchung der psychologischen Gründe für das Versagen in der Schule bei Kindern über 11 Jahren unter besonderer Berücksichtigung der Intelligenzform.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Problem der natürlichen Gotteserkenntnis in der Dogmatik Adolf Schlatters.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Bedeutungswandel der Begriffe *analogia entis* und *analogia fidei* in der römisch-katholischen und der protestantischen Theologie.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung über die gemeinsame Regelung betrieblicher und beruflicher Angelegenheiten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern (BV, Art. 34ter, Abs. 1, lit. b).“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind experimentell die Einheilungsvorgänge von Acrylprothesen verschiedener Form nach den funktionell mechanischen Bedingungen im Knochen zu untersuchen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Formen und Kunst der Gestaltencharakteristik bei Jeremias Gotthelf.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Konstitution einer geeignet gewählten organischen Verbindung durch Bestimmung ihrer Kristallstruktur abzuklären.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1956

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Christkatholisch-theologische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die religiöse und kirchliche Stellung Ph. A. v. Segessers.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1956

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsgemeinden des Kantons Bern. Entstehung, Organisation und Rechtsstellung, wirtschaftliche Bedeutung.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Philipp Albert Stapfer als Philosoph.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Humanismus für Zwingli und seine Beurteilung in der Zwingliforschung seit Walter Köhler.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Begriff Heilsgeschichte ist exegetisch und biblisch-theologisch zu prüfen.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Eine soziologische Analyse der Zusammenhänge zwischen Nationalbewusstsein und Nationalismus einerseits und den Tendenzen zum wirtschaftlichen Staatsinterventionismus und zur Planwirtschaft andererseits, mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Europa seit dem Ende des Ersten Weltkrieges.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Reanimation, Möglichkeiten und Grenzen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bestehen Zusammenhänge zwischen der Gebärpause und der Nephritis bei Kühen?“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Sprachwandel im heutigen Berndeutsch (dargestellt auf Grund von Aufnahmen bei Menschen verschiedenen Alters und Berufs in einer bestimmten, den Neuerungen offenen Gegend des Berner Mittellandes).“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Kulturbedingungen, die Stoffwechselphysiologie und der Wirkstoffbedarf der Laktoflavin-abbauenden Bakterien zu untersuchen.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.